Konfliktexperten tagen in Borken

Mediatorenverband lädt dazu auch die Öffentlichkeit ein

Borken. Der Bundesverband Mediation (BM) ist nach 2015 erneut vom 15. bis 17. September zu Gast im Parkhotel & Restaurant - Bürgerhaus in der Stadt Borken. Er wurde 1992 gegründet und gehört damit zu den ersten Mediations-Vereinigungen in Deutschland an und hat mehr als 2.500 Mitglieder. Die Gründerinnen und Gründer des Vereins zählen zu den Pionierinnen und Pionieren der Mediation in Deutschland, so Edeltraud Quanz, Mediatorin aus dem Borkener Stadtteil Lendorf.

Heute ist der Bundesverband ein in ganz Deutschland aktiver Fachverband für Mediation mit dem Hauptziel der Verständigung in Konflikten. So sieht er sich vor großen Herausforderungen, da die Bedeutung von alternativen Konfliktlösungsmethoden national und weltweit immer weiter zunimmt. Während das Verfahren der Mediation vor einigen Jahren noch kaum bekannt war, ist es mittlerweile ein in allen gesellschaftlichen Bereichen bekanntes und anerkanntes Mittel zur Konfliktbearbeitung. Der Verband ist für verschiedene fachliche Orientierungen und Ursprungsberufe offen.

Die zentrale Konferenz und der allgemeine Teil der Mitgliederversammlung sind auch für Interessierte offen. So sollen u. a. Themen zur Qualitätsentwicklung der Mediation, die Vereinheitlichung der Qualitätsstandards und Entwicklungsperspektiven des Vereins diskutiert werden. „Wir, die Leitung der Regionalgruppe Nordhessen, freuen uns, dass es uns gelungen ist, die Mitgliederversammlung und die zentrale Konferenz des Bundesverbandes erneut nach Borken zu holen“, betonen Edeltraud Quanz und Nikolaus Weitzel.

sb.